

Lesemethode

Beitrag von „Buntflieger“ vom 24. März 2019 12:22

[Zitat von Magda T](#)

Hallo,

hat jemand von euch gute Erfahrungen mit unterschiedlichen "Lesemethoden" gemacht - im Sekundarbereich II / Berufskolleg / Anlage B?

Die SuS sind recht **leistungsheterogen** und somit wäre eine gute Technik (Methode) zum Umgang mit Fachtexten wünschenswert. Mir fiel da spontan nur die *5-Schritt-Lesemethode nach Klippert* ein!

D

Hallo Magda,

ich habe noch nicht viel Erfahrung, aber die wenige, die ich habe, hat mich hinsichtlich der diversen Lesemethoden eher skeptisch werden lassen. Die SuS wenden diese komplizierten Abfolgen im Alltag nicht an. Teilschritte scheinen hingegen sinnvoll zu sein, z.B. Schlüsselwörter finden, sofern die SuS wissen, was ein Schlüsselwort überhaupt ist. Daran scheitert es aber meiner Erfahrung nach häufig schon. Ich bin dazu übergegangen, die Sache von hinten aufzurollen: Erst wird ein Text inhaltlich besprochen und dann systematisch zerlegt (in Sinnabschnitte mit Überschriften, die sich aus Schlüsselwörtern ergeben etc.), wobei die Textmarkierung ebenfalls nach einem festen Schema erfolgt.

Da die Motivation zur Textarbeit oft gering ist, dürfen die SuS bei mir während der Einzelarbeit ihre Lieblingsmusik hören. Das hat die Arbeitshaltung deutlich verbessert. Meine SuS unterstreichen jetzt nicht mehr den halben Text, sondern gehen viel gezielter vor. Jeder hat aber seine eigene persönliche Systematik entwickelt und niemand folgt mehr der ursprünglich eingeführten Lesemethode. Das Plakat dazu hängt zwar an der Klassenzimmerwand bei Bedarf, aber dieser scheint nicht (mehr) gegeben zu sein.

der Buntflieger